



BU Nr. 133/2022



**Sanierung, Aufdimensionierung und teilweise Umverlegung der
Trinkwasserhauptleitung sowie Sanierung der Hausanschlüsse in der Mühlbergstraße**
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Gemeinderat	21.07.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Sanierungsmaßnahme wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Betriebsleitung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen, und ermächtigt, im Rahmen der Kostenschätzung die Vergaben vorzunehmen.

Auswirkungen Wirtschaftsplan:

Gesamtkosten Maßnahme 276.000 € (Ausgabe). Anteilig Baukostenzuschuss FIWO 35.000 € (Einnahme).

Ansatz Vermögensplan 2022 197.000 €. Weitere Deckung über Maßnahme Sanierung „Zubringerleitung und Falleitung Mittelzonenbehälter Großheppach“ Ansatz 534.000 €. Diese Maßnahme kann erst 2023 umgesetzt werden.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

Verfasser:

11.07.2022, Stadtwerke Weinstadt, Knochen / Voigt

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
	Scharmann,		Zustimmung
Oberbürgermeister	Michael,	11.07.2022	
	Oberbürgermeister		
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	11.07.2022	Zustimmung

Sachverhalt:

Der Hochbehälter „Eselsweg“ speist über zwei Fallleitungen DN150 aus Grauguss in das Ortsnetz Schnait.

Beide Fallleitungen sind sanierungsbedürftig und verlaufen über Privatgrundstücke (Fl.t. 4179 und 4179/2)

Die Fallleitung 1 weist bereits Schäden auf. Die Reparaturen sind kostenintensiv, da mit der Trassenführung ein Regenwassersammler DN1000 verlegt ist. Auch ist die Trinkwasserleitung in Beton eingebettet.

Da die genannten Grundstücke neu bebaut werden stellen die Trinkwasserleitungen eine Behinderung dar. Der Grundstückseigentümer (FIWO GmbH) ist an die Stadtwerke herangetreten das Grundstück Mühlbergstraße 17 (Flst. 4179) frei zu machen und die Trinkwasserleitung aus dem Flurstück heraus zu legen.

Die Grundstückseigentümer sind bereit die anteiligen Kosten für diese Maßnahme zu tragen. Die Bauarbeiten der Neubebauung stellen auch für die Stadtwerke ein erhebliches Risiko dar, da mit Erschütterungen und Setzungen zu rechnen ist. Es ist davon aus zu gehen das die Graugussleitungen bersten könnten.

Im Hinblick auf die potentielle Erneuerung der Graugussleitungen wurde die RBSwave beauftragt die Hydraulik zu untersuchen.

Die Berechnungen haben ergeben, dass bei einer Sanierung und Aufdimensionierung einer Leitung auf DN 200 (AD 250mm), auf die zweite Leitung verzichtet werden könnte. Dies führt auch zu einer Senkung der Betriebskosten bei geringerem Risiko.

Mit der Erneuerung der Hauptleitung zwischen Schacht H400300 und 4400800 werden die Trinkwasseranschlüsse Mühlbergstraße mit saniert und Leerrohre für das Breitbandnetz eingebracht.

Die Maßnahme wird teilweise in offener Bauweise sowie im Saug-Spül-Verfahren erfolgen, um den Beutelsbach zu unterqueren.

Die Fallleitung 1 kann nach Abschluss der Baumaßnahme stillgelegt werden und zukünftig entfallen. Baufeld und Leitungsabschnitt sind in beigefügtem Plan dargestellt.

Die Netze BW (im Auftrag der SWWE) wird sich an der Maßnahme beteiligen und die ebenfalls sanierungsbedürftige Gasleitung parallel zur Hauptwasserleitung erneuern.

Kosten:

Als Baukosten werden 210.000,- € für Tiefbau und Spülbohrungen, 55.000,- für Material und Leitungsbau Trinkwasser einschl. Notversorgung sowie 11.000,- für Breitband angesetzt.

Somit beläuft sich die Bausumme auf 276.000,- € (incl. 5% Regiekosten, 15% Nebenkosten, 5% Baunebenkosten sowie 20% für Unvorhergesehenes)

Als Baukostenzuschuss wurden 35.000,- € mit FIWO vereinbart, dies bedeutet das sich die angenommenen Netto-Kosten für die Stadtwerke auf 241.000,- € belaufen.

Anlage:

- Lageplan Baumaßnahme